Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

16.9.1875 (No. 253)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253. Donnerstag den 16. September 1875.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 22,419. Die außerhalb der Staatsanstalten befindlichen Geisteskranken betreffend.

An die Bürgermeisterämter im Amtsbezirk.

Gemäß §. 4 der Verordnung vom 27. März 1863 — Centralverordnungsblatt 1863 Nr. 6 — werden die Bürgermeisterämter hiermit aufgefordert, binnen 8 Tagen hier anzuzeigen, ob und welche (außerhalb der Staatsanstalten befindliche) Geisteskranke seit Erstattung des letztjährigen Berichts neu zugegangen oder abgegangen sind und wie für deren Verpflegung gesorgt ist.

Karlsruhe, den 13. September 1875.

Großh. Bezirksamt.

Clauß.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. September verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

110	Gramm Wecke (ein Paar) kostet . .	**6**	Pfennige
½	Kilo Halbweißbrod kostet	**17**	"
½	" Schwarzbrod kostet	**14**	"
1½	" ditto kostet	**40**	"

Zugleich machen wir die ergebene Mittheilung, daß, veranlaßt durch Einführung der Reichsmarkrechnung, alles bisherige Ein-Kreuzer-Gebäck zu drei Pfennigen berechnen und verkaufen.

Karlsruhe, den 15. September 1875.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet

½ Kilo	Ochsenfleisch	68 Pfennige.
½ "	Schmalfleisch	56 "
½ "	Kalbfleisch	60 "
½ "	Schweinefleisch	60 "
½ "	Hammelfleisch	60 "

Karlsruhe, den 16. September 1875.

Die Genossenschaft.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche im Besitze von Loosen der evang. Kirchenbau-Lotterie in Donaueschingen sind, werden hierdurch benachrichtigt, daß bei der Ziehung folgenden Loosen von Abnehmern aus der evang. Gemeinde Karlsruhe Gewinnste zugefallen sind: Nr. 2211 ein Tischtuch, Nr. 2228 zwei leinene Hemdeneinsätze, Nr. 2230 eine Cassette, Nr. 2232 eine geschnitzte Schwarzwälderuhr, Nr. 2233 ein Buch, Nr. 2246 eine Flasche Markgräfler, Nr. 2249 eine Brieftasche, Nr. 2276 eine Brosche von Korallen, Nr. 2285 ein Buch, Nr. 3301 ein Glas-Service, Nr. 3306 ein Etagère, Nr. 3311 ein geschnitztes Kästchen und Tintenzeug, Nr. 3334 eine Morgenhaube mit Schachtel und Nr. 3348 zwei Theeservietten. Da unser Antrag auf Zusendung sämmtlicher Gewinnste zur Vertheilung an die Besitzer der Loose, welche gewonnen haben, von der Ziehungscommission abgelehnt wurde, so ersuchen wir hiermit dieselben, unter Einsendung ihrer betreffenden Loose an Herrn Kaufmann Georg Ritte in Donaueschingen, die Zusendung ihrer Gewinnste selbst zu veranlassen.

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Pensionat Carpentier

für Mädchen im Alter von 7—14 Jahren.

Beginn des ersten Schuljahres am **4. Oktober** in den Räumen des Hauses **Nr. 52 der Schützenstraße.**

Lehrfächer: dieselben, wie in den übrigen hiesigen Schulen, mit besonderer Rücksichtsnahme auf den Unterricht der französischen und englischen Sprache.

Anmeldungen werden vorläufig (bis zur Fertigstellung der Schulräume) **Karlsstraße 38** entgegengenommen, woselbst auch jede weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt wird.

Karlsruhe, im September 1875. 3.3.

M. Carpentier. A. Hagen.

Bekanntmachung.

Nachverzeichnete städtische Rechnungen liegen von heute an auf diesseitigem Revisions-Bureau (Altes Gymnasium, Karl-Friedrichstraße 9, 2. Stock) während 14 Tagen zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen auf, als:

1) Stadtkasse-Rechnung pro 1873;
2) Rechnung über die Erweiterung des städtischen Gaswerks pro 1873;
3) Armenkasse-Rechnung pro 1873;
4) Rechnung der höheren Töchterschulbaukasse pro 1867 bis 1873;
5) Schulkasse-Rechnung pro 1873;
6) Bürgerwittwenkasse pro 1873;
7) Wasserleitungsbetriebskasse pro 1873;
8) Krankenversicherungs Anstalt pro 1873.

Karlsruhe, den 14. September 1875.

Der Stadtrath.

Schnetzler. H. Roys.

Dung- und Stallbauholz-Versteigerung.

3.2. Am **Samstag den 18. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, wird in der Dragonerkaserne hier eine Parthie Pferdedung in geeigneten Loosen, sowie einige Loose altes Stallbauholz gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 15. September 1875.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Bekanntmachung

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstücksplane und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung **Hochstetten** ist Tagfahrt auf

Montag den 4. Oktober d. J.,
Vormittags 7 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Meßurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Hochstetten abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 12. September 1875.

2.1. Der Bezirksgeometer: **Genter.**

Durlach.

Gebäude-Versteigerung auf den Abbruch.

2.1. Die Stadt Durlach verkauft auf den Abbruch ihre an der Hauptstraße gelegenen von Großh. Domänenärar erworbenen Speicher- und Kellergebäude in zwei Abtheilungen.

Die Versteigerung findet

Samstag den 25. September d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhaus statt, woselbst auch die Bedingungen aufliegen.

Wegen Einsicht der Gebäude wende man sich an den städtischen Baumeister.

Durlach, den 14. September 1875.

Der Gemeinderath.

Friderich. Siegrist.

7.6.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Oberrechnungsraths Wilhelm Grosmüller dahier werden in dessen Wohnung, Karlsstraße Nr. 1 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Donnerstag den 16. September d. J.:

Waffen, worunter 3 Doppelflinten, Hinterlader, 1 Vogelflinte, 1 Schützengewehr, Pistolen, 1 Hirschfänger, Jagdtaschen und noch verschiedene Jagd- und Fischereigeräthe, 12 Stück Rehgeweihe, 1 Feldstuhl, Perspektive, Bilder, 2 Toilettespiegel, Leuchter, Lampen, 1 Amerikaner-Stuhl mit Stickerei, 1 Betstuhl mit Stickerei, 1 Ofenschirm mit Stickerei, 1 grünbespannte spanische Wand, 2 Arbeitstischchen, Blumentische, Nachttische, 1 Servirtisch, 1 ovaler Theetisch, 1 rundes Tischchen mit Stickerei, Hand- und Reisekoffer, 2 Gartenspritzen, 2 Mückenschränke, 2 Waschmangen, 1 Traubenpresse, 4 Fahnen, Makulatur, 3 Hundeställe, Vogelkäfige, 1 eiserner Kochherd mit Kupferschiff, 1 Füllregulirofen, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Treppenstuhl, Kupfergeschirr, Küchengeräthe aller Art und noch Verschiedenes;

Freitag den 17. September d. J.:

1 Garnitur, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühlen mit grünem Plüschüberzug, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühlen mit gelbem Plüschüberzug, 1 Bettkanapee, 1 Kanapee mit Persüberzug, 2 Chaise-longues, 1 Fauteuil mit grünem Ueberzug, 1 Silberschrank mit Spiegel, 1 Waffenschrank, 1 Sekretär, 3 Chiffonnieres, 2 Pfeilerkommode, 2 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Ovaltisch, 3 Spieltische, 1 runder Säulentisch, 1 Ausziehtisch, 2 runde Zulegtische, verschiedene eckige Tische, Spiegel in Goldrahmen, Vorhänge mit Gallerien, Fensterstohre, 12 Rohrstühle, Strohstühle, 6 Bettladen mit und ohne Rost, 3 einthürige Schränke, 1 zweithüriger Weißzeugschrank, 2 Gartentische, 4 Gartenstühle, 1 Gartenbank, 2 Doppelleitern, 3 Gänseställe, 1 Hühnerstall, 1 Dürrofen, 8 Ovalfässer von 40 bis 1120 Liter Gehalt, 15 verschiedene runde Fäßchen, 1 Flaschenschaft, 1 Flaschengestell, Faßlager, Züber, Ständer, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerken höflichst eingeladen werden, daß Montag den 13. d. M., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, sämmtliche Gegenstände eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 2. September 1875.

C. Lauer, Waisenrichter.

Graben.

Steigerungszurücknahme.

Die in Nr. 227 dieses Blattes gegen Philipp Werner von Graben auf den 22. d. M. anberaumte Zwangsliegenschaftsversteigerung wird hiermit zurückgenommen.

Karlsruhe, den 14. September 1875.

Der Vollstreckungsbeamte:
J. Meyer, Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 19, nächst der Ettlingerstraße, ist eine Wohnung im 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

*2.2. Langestraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich an eine kleine Familie zu vermiethen.

— **Langestraße 94** ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Kellerabtheilung, an eine kleine, stille Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 107.

*3.3. Luisenstraße 9, zunächst beim Sallenwäldchen, ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche, Speicher, 2 Kellern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.1. Schützenstraße 50 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23 Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Sophienstraße 3 ist auf Oktober eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov, Küche und sonstiger Zugehör nebst Wasserleitung zu vermiethen. Näheres parterre daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

2.1. Ein Laden mit Wohnung, durch günstige Lage besonders für ein Kurz- und Wollwaaren-Geschäft sehr geeignet, ist unter billigen Bedingungen auf das nächste Quartal zu vermiethen durch das

Geschäfts-Bureau **A. Wüst,**
Zähringerstraße 98.

Wohnungen zu vermiethen.

5.2. Eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, 1 Alkoven, 1 Balkon auf die Langestraße, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen, Gas- und Wasserleitung ist wegen Wegzug sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei dem Eigenthümer Herrn Schlebach, Langestraße 121 oder Rüppurrer Straße 4.

Wegen Wegzug.

*3.1. Rüppurrer Landstraße 30a ist der 2. Stock mit 5 geräumigen Zimmern, Mansarde, Speicherkammer, Küche nebst aller sonstiger Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und schönem Hof, auf 23. Oktober zu vermiethen.

3.1. Wegen Wegzug ist Schützenstraße 68 der 2. Stock von 5 schönen, geräumigen Zimmern, mit Aussicht in Gärten, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschküche, Wasser- und Gasleitung, sowie Glasabschluß auf 23. Oktober oder später zu vermiethen. Näheres ebendaselbst, täglich von Nachmittags 2 Uhr an.

N.B.Nr. 3898. **Wohnungs-Vermiethung.** Auf **23. Oktober** ist im nordwestl. Stadttheil (parterre) eine **schöne Wohnung,** bestehend in **5 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller** ꝛc. (nebst Wasserleitung und Gaseinrichtung), an solide Bewohner zu vermiethen durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Zimmer zu vermiethen.

* Sophienstraße 3 ist ein großes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres parterre daselbst.

* Ein unmöblirtes, freundliches, nach vornenheraus gelegenes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 23 Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Zirkel 23 im 2. Stock.

Ein möblirtes Zimmer im Bahnhofstadttheil ist sofort zu vermiethen. Näheres durch

J. Müller, Wohnungsvermittlungsbureau,
Zähringerstraße 71.

Ebendaselbst sind noch mehrere möblirte und unmöblirte Zimmer in verschiedenen Lagen der Stadt zum Vermiethen vorgemerkt.

* Ein schön möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist an einen anständigen Herrn sogleich oder später zu vermiethen. Näheres zu erfragen Schützenstraße 38 im 3. Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist Adlerstraße 27, 3 Treppen hoch, auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Belfortstraße 13, im 2. Stock, ist ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Auf 1. Oktober ist ein großes, schönes, möblirtes Zimmer in Mitte der Stadt an einen Beamten oder soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 41 im 3. Stock.

* Langestraße 115 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im Friseurladen.

— **Langestraße 187 sind sogleich oder später zwei große, unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermiethen.**

* Karl-Friedrichstraße 22 ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer, auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

* Zähringerstraße 11 sind im 2. Stock 2 schön möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vergeben.

*2.1. In der Nähe der Post, des Friedrichs- und Marktplatzes sind 2 große, ineinandergehende, freundliche Zimmer, vornenheraus, nebst einem kleinen Kabinet einzeln oder zusammen an stille Bewohner zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 100 im Eckladen.

Zwei Zimmer nach vornen, im 3. Stock, nebst Zugehör sind an ruhige Bewohner zu vermiethen: Werderstraße 10.

Ritterstraße 3 ist ein freundliches Mansardenzimmer sogleich oder später an ein anständiges Frauenzimmer zu vermiethen.

* Zähringerstraße 36 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

* Zähringerstraße 15 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Kreuzstöcken, in der Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im dritten Stock rechts.

* Langestraße 152 sind auf 23. Oktober zwei gut möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres Fasanenstraße 17 im 4. Stock.

Stephanienbad Beiertheim.

* Zwei größere Zimmer, neu hergerichtet, mit Kochofen, auf Wunsch auch Keller, sind einzeln oder zusammen an eine solide Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei Gastwirth Blasi daselbst.

Zimmergesuch.

* Zwei Personen suchen 2 ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer zu miethen. Offerten abzugeben: Spitalstraße 40 im 2. Stock, im russischen Lesezimmer.

Werkstätte-Gesuch.

2.1. Eine Werkstätte, in günstiger Lage der Stadt, mit Thoreinfahrt wird für einen Küfer sofort gesucht durch das Geschäftsbüreau **A. Wüst,**
Zähringerstraße 98.

Ein Kneiplokal,
welches 16—20 Personen fassen kann, wird gesucht. Adressen unter L. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*3.3. Ein Mädchen, welches kochen kann und auch andere Arbeit übernimmt, findet auf Michaeli eine Stelle: Belfortstraße 16.

* Ein fleißiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, findet eine Stelle: Amalienstraße 73.

2.1. Ein solides Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und sonstige Hausarbeit mit übernimmt, wird zu einer kleinen Familie auf's Ziel gesucht. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 56 im 1. Stock, Eingang Hirschstraße.

— Ein Kindsmädchen findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Spitalstraße 44.

Ein braves Mädchen, welches einige Erfahrung im Kochen hat und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Hirschstraße 16.

*3.1. Nowacks-Anlage 3 wird auf's Ziel ein gesundes, kräftiges Mädchen in Dienst gesucht; dasselbe muß gute Zeugnisse aufzuweisen haben, bürgerlich kochen und alle Hausarbeit verrichten können. Näheres im 1. Stock.

Ein braves, junges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie gegen angemessenen Lohn und gute Behandlung auf's Ziel eine angenehme Stelle: Schloßplatz 10, Eingang Kreuzstraße.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Zwei Mädchen, wovon das eine selbstständig kochen kann, das andere das Zimmerreinigen gut versteht, finden auf's Ziel Stellen. Näheres zu erfragen Langestraße 42 im zweiten Stock.

*2.1. Ein braves Mädchen, welches putzen und waschen kann, sich den übrigen häuslichen Geschäften gerne unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Wilhelmsstraße 20.

* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und spinnen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Michaeli eine Stelle: Langestraße 130 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf Michaeli eine gute Stelle; Erbprinzenstraße 4 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle: Kreuzstraße 16.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Ritterstraße 20, 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, auch den sonstigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle bei einer kleinen Familie: Akademiestraße 24 im 2. Stock.

* Ein braves, gesetztes Mädchen, welches gut kochen, nähen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei einer Familie von 2 Personen eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 4.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Hirschstraße 10 im Laden.

2.1. Ein Spülmädchen findet auf's Ziel eine Stelle: Stephanienstraße 102.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Langestraße 82, 2 Treppen hoch.

* Nach **Mannheim** werden auf nächstes Ziel 2 solide, willige Mädchen gesucht, das eine zu Kindern, das andere in die Küche. Näheres Kriegsstraße 68 im untern Stock.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 116 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, und ein Zimmermädchen werden auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden.

Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, auch mit Kindern umzugehen versteht, findet auf das Ziel eine passende Stelle: Friedrichsplatz 2, Bel-Etage.

Ein ordentliches Zimmermädchen findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle: Langestraße 183 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen wird zu einer kleinen Familie gesucht: Schützenstraße 32 im 2. Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Hirschstraße 18 parterre.

Ein ordentliches Mädchen für die Küche und für Kinder findet auf Michaeli eine Stelle: Langestraße 40.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, auch sonst häusliche Arbeit gerne verrichtet, sucht auf's Ziel eine Stelle bei einer kleineren Familie. Zu erfragen Friedrichsplatz 5 unten.

* Ein Mädchen, welches nähen, gut bügeln und serviren kann, sucht als besseres Zimmermädchen auf's Ziel eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung, als auf großen Lohn. Zu erfragen Waldstraße 73.

* Eine Köchin für eine bessere Küche, welche auch Zimmerreinigen versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Wilhelmsstraße 10 im Hinterhaus im 2. Stock.

*2.1. Ein Mädchen vom Lande sucht auf Michaeli bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Kriege, Waldhornstraße 57, 1. Stock.

Gelder auf Hypotheken,

Wechsel, Staatspapiere werden rasch und verschwiegen besorgt durch das
Geschäfts-Bureau **A. Wüst,**
6.1. Zähringerstraße 98.

Kapital-Gesuche.

— **1500 bis 2000 Mark** werden auf Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Auf 23. Oktober werden **26,000 fl.** auf erste Hypotheke aufzunehmen gesucht. Adressen versiegelt im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben.

Amme gesucht.

2.1. Eine gesunde Amme findet Stelle. Näheres Akademiestraße 25 im 2. Stock.

Ein tüchtiger Zimmer-Tapezier

kann sofort eintreten bei
2.2. Tapezier **Bilger.**

Ein tüchtiger Schlosser

findet dauernde Beschäftigung in der Cementwaarenfabrik von Dyckerhoff & Widmann in Karlsruhe. 2.1.

Tüchtige Gesellen

auf Bau oder Möbel werden bei guter Bezahlung verlangt in der Bau- und Möbel-Tischlerei von
Anton Mechler in **Bühl** (Stadt).

Ein tüchtiger Buchbinder

findet Beschäftigung in der W. Hasper'schen Hofbuchdruckerei.

Kindsmädchen-Gesuch.

2.1. Eine gesetzte Person, welche Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel oder später bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres Ludwigsplatz 59 im Laden.

Kindsmädchen,

ein anständiges, welches waschen und bügeln kann, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle: Karlsstraße 27. *2.1.

Kellnerinnen,

vier anständige gewandte, sowie drei jüngere Kellner finden sofort nach auswärts lohnende und gute Stellen durch
J. Müller, Placirungsbureau,
Zähringerstraße 71.

Stelle-Antrag.

Ein ordentlicher Laufbursche wird verlangt: Langestraße 156 bei Behrens.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbureau.

Stellen finden sogleich oder auf's Ziel: Köchinnen, tüchtige Mädchen für Küche- und Hausarbeit, Spülmädchen, Kellnerinnen.

Stellen suchen sogleich und auf's Ziel: Zimmermädchen, welche gut nähen und bügeln können, ein gesetztes Mädchen, welches gut französisch spricht, als Bonne zu Kindern, alle mit guten Zeugnissen versehen.

F. Schumacher,
Steinstraße 6.

Einige tüchtige Weißnäherinnen

finden in meinem Geschäfte dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn.

Aug. Sonntag,
2.1. Ecke der Langen- und Waldstraße.

Stelle-Gesuch.

2.1. Ein solides Mädchen aus guter Familie sucht Stelle an einem Büffet. Offerten unter J. N. 350 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbureau.

Stellen suchen: Köchinnen, mehrere tüchtige Zimmermädchen, Laden- und Büffetdamen, Kellner und Kellnerinnen.

Stellen finden: Köchinnen, Zimmermädchen, Kindermädchen.

Näheres Comptoir **Th. Fuhr,** Sophienstr. 65, neben Junker & Ruh. 2.1.

Ein tüchtiger Herrschaftskutscher,

im Reiten und Fahren sehr gewandt, mit Zeugnissen versehen, sucht Stellung durch das
Geschäfts-Bureau **A. Wüst,**
2.1. Zähringerstraße 98.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches im Maschinennähen bewandert ist, sucht dauernde Beschäftigung. Zu erfragen große Herrenstraße 18 im 4. Stock.

* Eine geübte Büglerin wünscht noch einige Tage Beschäftigung und würde auch bei einer Büglerin 2 Tage in der Woche annehmen. Zu erfragen Langestraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Eine gebildete Dame sucht dauernde Beschäftigung in einem Tapisserie-Geschäft; auch würde dieselbe das Nameneinsticken für Wäsche übernehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Nähen, Bügeln und Ausbessern der Kleider. Zu erfragen Sophienstraße 10 im 2. Stock des Hinterhauses.

Für Geschäftsleute!

Zur Führung von Geschäfts- oder Handelsbüchern aller Art, Revision oder Umarbeitung derselben in Reichswährung empfiehlt sich ein durchaus verläßlicher Kaufmann gesetzten Alters gegen mäßiges Honorar. Näheres bei Göring, Amalienstraße 61, im Hintergebäude. *3.3.

Verloren.

Montag Morgen wurde auf dem Markte am Ludwigsplatz eine goldene **Broche** verloren. Der Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung kleine Herrenstraße 20 im 2. Stock abzugeben.

* Montag den 13. September wurden von der Langenstraße durch die Herren- und Erbprinzenstraße und über den Ludwigsplatz ein Paar seidene **Quasten** mit **Schnüren** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gefälligst gegen gute Belohnung bei Herrn Posamentier Kley, Langestraße 108, abzugeben.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31.

Pferd-Verkauf.

Ein fehlerfreies, eingefahrenes Droschkenpferd, welches gut läuft, wird verkauft. Näheres bei Herrn Kaufmann Schuhmacher, Amalienstraße 14.

Zu verkaufen:

eine tannene Bettstatt, so gut wie neu, und ein Kinderwägelchen zum Stoßen um billigen Preis: Fasanenstraße 8 im 2. Stock. 2.1.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen: Chiffonniere von 18 fl. an, einthürige Kästen, Bettladen von 5 fl. an, Wasch-, Nacht- und Küchentische, Stroh- und Rohrstühle, Kommode mit 4 Schubladen: Waldstraße 30.

* Herrenstraße 13 ist eine Parthie gut erhaltener, weingrüne **Lagerfässer** zu verkaufen.

* Ein Küchenschrank, ein Herd, sowie eine ganze Haushaltung guter massiver Möbel sind Erbprinzenstraße 27 zu verkaufen; anzusehen täglich von 3—6 Uhr.

* Ein noch gut erhaltener **Kochherd** ist zu verkaufen: Leopoldstraße 24 im 2. Stock.

* Steinstraße 27, im Hinterhaus im 2. Stock, sind 2 massive nußbaumene Bettladen und 1 Dienstbotenbettlade wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

Ein **Lattengeländer,** 3' hoch und 26' lang, mit drei steinernen Pfosten ist zu verkaufen: Luisenstraße 6 im 2. Stock.

Eine kleinere **Drehbank** mit Support und Planscheibe steht zum Verkaufe bereit: Zähringerstraße 53 im 2. Stock. Ebendaselbst ist eine größere **Vogelhecke** zu verkaufen.

2.1. Ein großer **Schreibpult,** für ein Kontor, ist billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 28 im dritten Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Eine Parthie getragener **Herrenkleider** ist zu verkaufen: Belfortstraße 1.

Mittagstisch.

* Es können noch einige Herren an einem sehr guten Mittagstische Theil nehmen: Erbprinzenstraße 4 im 4. Stock.

Unterrichts-Ertheilung

in einfacher und doppelter Buchführung. Gefällige Offerten sub B. 4 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Tanzunterricht.

— Mein Unterricht beginnt am Dienstag den 5. Oktober. Anmeldungen wollen in meiner Wohnung, Kronenstraße 46, gemacht werden.

H. Zachmann, Tanzlehrer.

Tanz-Unterricht.

3.1. Empfehle hiermit, da ich mich hier niedergelassen, meinen Unterricht, in welchem außer der Anstandslehre sämmtliche **Rondtänze** sowie die zur **höheren Tanzkunst** gehörigen gelehrt werden.

Zur besondern Ehre wird es mir gereichen, auf Verlangen mich den geehrten Eltern meiner geehrten Schüler vorzustellen. Anmeldungen beliebe man Blumenstraße 21 zu machen. Beginn am 28. September. Für geschlossene Gesellschaften sowie in Privathäusern wird jederzeit Unterricht ertheilt.

J. P. Irschlinger,
Lehrer der Tanzkunst,
Blumenstraße 21, eine Treppe hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade Praliné

in verschiedenen Sorten, sowie reiche Auswahl in feinen **Bonbons** frisch empfiehlt

Georg Oehler, Hof-Conditor.

Patentirte Sparbutter

in frischer Waare eingetroffen in Kübeln und in Wecken empfiehlt

Th. Speck,
2.1. Langestraße 40.

Neues
kaltgeschlagenes Mohnöl

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Flaschenwein

in verschiedenen Sorten von bester Qualität empfehle zur geneigten Abnahme.

Theodor Katz,
3.3. Luisenstraße 12.

Flaschenbier,
Freiherrlich von Seldeneck'sches,
Jungbier,

per Flasche — 20 Pf.,
bei 12 Flaschen 2 M. 25 Pf.,

Bockbier,

per Flasche — 23 Pf.
bei 12 Flaschen 2 M. 60 Pf.,

Bei Abnahme von 12 Flaschen franco in's Haus geliefert empfiehlt 2.2.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Flaschenbier.

Lagerbier aus der Brauerei A. Printz, Erlanger Export-Lagerbier, frisch vom Eis, empfiehlt **Theodor Katz,**
3.3. Luisenstraße 12.

Flaschen-Bier.

Karlsruher, Culmbacher, Erlanger, Münchener } **Lager-Bier** 2.1.

empfiehlt
Th. Speck, Langestraße 40.

Bock-Bier,

feinen Stoff, in Flaschen abgefüllt, per Flasche à 23 Pfennig,

Lager-Bier,

sehr gut, per Flasche à 20 Pfennig, die halbe Flasche à 10 Pfennig bei

Fr. S. Dörr,
* Akademiestraße 25.

Cigarren, beste Qualität,
Habana-Ausschuß à 6 Pf.,
Cuba-Ausschuß à 4 Pf.

empfiehlt **F. Kühlenthal,**
2.2. Amalienstraße 53.

Bernsteinlackfarben

6.4. von

Pfannenschmidt & Krüger in Danzig.

Preisgekrönt
1873 Wiener Welt-Ausstellung 1873.

Anerkannt **dauerhaftester, elegantester** und **billigster Anstrich** für **Fußböden, Thüren, Fenster, Gartenmöbel** und alles übrige **Hausgeräthe.** Vorräthig in **gran, gelbbraun, dunkelbraun, mahagonybraun, hell-** und **dunkelgrün,** und **schwarzer Geschirr-Glanz-Lack.** Der Bernsteinlack widersteht der Nässe und dem Sonnenschein. **Alleinverkauf** für **Karlsruhe** bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Gustav Föhringer,

Weißwaaren- und Wäschegeschäft,
Waldstraße 22.

Hemden nach Maaß,

guter Schnitt, solide Arbeit, Preis billigst.

Herrenhemden, fertig, schon zu 1 M. 70 Pf.
Frauenhemden, „ „ „ 1 „ 40 „

Auch wird das Anfertigen ganzer Aussteuern gegen billige Berechnung übernommen. Für pünktliche Arbeit wird garantirt. 3.3.

Wegen Umzug

verkaufe ich von heute an:

120 Centimeter breite prima Hemden-Flanelle bad. Elle		45 kr.,
das Neueste in carrirten und glatten Beige	„ „	24 kr.,
120 Centimeter breite Plaids	„ „	39 kr.,
halbwollene Ripse (in allen Farben) . .	„ „	21 kr.,
rein wollene „ „ „ „ . .	„ „	30 kr.,
Diagonals „ „ „ . .	„ „	24 kr.,
gestreifte Unterrockstoffe	„ „	20 kr.,
schön schwarze Alpacas	„ „	18 kr. anfangend,
120 Centimeter rein wollene schwarze Cachemirs .		54 kr. „
eine große Parthie Châles	5 fl.	— kr. „
Regenrad, sowie Mäntel mit neuen Caputzen	7 fl.	— kr. „

Ferner befindet sich am Lager das Neueste in Kleiderstoffen und verkaufe solche zum Kostenpreise.

Julius Levinger jun.,

Langestraße 153, gegenüber dem Museum.

Schwarze und farbige Lyoner Seidenzeuge

8.4. der renommirtesten Fabriken
empfiehlt zu billigen festen Preisen unter Garantie für Solidität
Langestrasse 197 (früher 189). **S. Dreyfus,** Hoflieferant. Langestrasse 197 (früher 189).

Eisenspäne,
neues, vortheilhaftes Mittel zum Reinigen der Parquetböden, empfiehlt
Christ. Grimm,
3.1. Langestraße 36.

3.1. Leinene **Obersäume** (Mittelhalter), sowie leinene **Manschetten** zum Ansetzen an Herren-Hemden empfiehlt
Otto Himmelheber,
Wäsche-Fabrik,
Langestrasse 171.

Cylinderputzer und Glocken
in allen Dimensionen empfiehlt
3.1. **Christ Grimm,** Langestraße 36.

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe ich von heute an meine sämmtlichen angefangenen und vorgezeichneten Gegenstände, als:
Lauf- und **Tragkleidchen, Jäckchen, Schürzen** in allen Größen, **Tisch-** und **Nähtischdecken, Theeservietten,** runde und ovale **Deckchen, Waschsäcke, Bett-, Kamm-, Schuh-, Arbeit-** und **Schlüsseltaschen, Trieler, Streifen** und **Einsätze,**
zum Selbstkostenpreis mit dem Bemerken, daß alle Gegenstände noch in guter Auswahl vorhanden sind.
A. Himmelheber,
2.2. Langestraße 171.

Cylinder auf Erdöllampen
in allen Größen empfiehlt 3.1.
Christ. Grimm, Langestraße 36.

Neues Sauerkraut
ist zu haben bei
Leopold Lauh,
43. Leopoldstraße 11.

Neues Sauerkraut
empfiehlt zum billigsten Preis
Z. Weisser, Akademiestraße 23.

Harlemer
Blumenzwiebeln,
als: Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Narzissen, Crocus, Ranunkeln, Anemonien, Schneeglöckchen, Scilla 2c. sind bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.
Gustav Männing,
3.3. Samenhandlung, Zähringerstraße 106.

Remontant-Nelken,
welche durch ihre prächtig rothe Farbe und feinen Blüthengeruch sehr beliebt sind und den ganzen Winter hindurch einen anhaltenden Flor liefern, empfiehlt in besonders starken Exemplaren und sehr billig
Ch. Wilser,
3.1. Mühlburger Straße 9 und Karlsstraße 19.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

Für Meidinger-Füllöfen:
gewaschene Mager-Würfelkohlen,
empfohlen von Herrn Professor Dr. Meidinger;
Für Füll-Reguliröfen:
gewaschene Fett-Nußkohlen,
erfahrungsgemäß die geeignetste Kohlensorte,
bezieht direct per Bahn ab Zeche und liefert billigst
Kohlengeschäft C. W. Roth,
Kontor: Waldstraße 81.

Der Deutsche Phönix
versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**
Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.
Die Hauptagenten des deutschen Phönix:
Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Haagel,** Stephanienstraße Nr. 5

Mit der morgigen Nummer beginnen wir mit dem Familien-Roman von Emilie Heinrichs:

Die blinde Gräfin.

War schon die Erzählung „Die Tochter der Irrsinnigen", von Wilhelm Koch, mit welcher wir eben schließen, unwiderstehlich fesselnd und spannend, so wird in dem neu beginnenden Roman diese Spannung eine fast peinliche und die Ankunft jeder neuen Nummer des Blattes kaum erwartet werden können.

Neue Abonnements werden heute, wie jeden Tag, entgegengenommen; für die Zeit bis 1. Oktober wird halber Monatspreis berechnet. — Später eintretenden neuen Abonnenten kann die vollständige Nachlieferung der bereits erschienenen Nummern nicht bestimmt versprochen werden.

Hochachtungsvoll
3.1. **Verlag und Redaktion des „Badischen Landesboten".**

Nur für kurze Zeit.

156 Langestraße 156.

Gänzlicher Ausverkauf

zu

Taxpreisen aus Concursmassen,

bestehend aus

fertiger Damenwäsche

und

ächten Bielefelder Leinenwaaren.

Fertige Damenhemden in Leinen und Chiffon per Stück von 2 Mark an.
Damen-Nachthemden in den neuesten Façons, per Stück von 4 Mark an bis zu den hochelegantesten.
Damen-Latzhemden in höchst eleganter Ausführung.
Damen-Nachtjacken von 1 Mark 50 Pf. an bis zu den feinsten. Auch für starke Damen.
Damen-Beinkleider von Flanell, Barchent und Chiffon von 1 Mark 25 Pf. an, ebenfalls für starke Damen.
Damen-Unterröcke von Shirting von 2 Mark an bis zu den elegantesten Schleppröcken mit reicher Stickerei.
Moirée-, Flanell- und **Stepröcke** in allen Farben in großer Auswahl.
Schürzen für Damen und Kinder in sehr großer Auswahl von 50 Pfennig an.
Shirting, Chiffon und Dowlas in verschiedenen Qualitäten.
Bettbezüge, Bettdecken, Rips-Tischdecken, Strümpfe.
Eine Parthie Damenkragen, per ½ Dutzend 1 Mark.

Leinen in Stücken von 33 Meter, von 24 Mark an bis zu dem feinsten Handgespinnst.
Betttücherleinen ohne Naht in ganz schwerer Waare, per Meter von 2 Mark an.
Batist-Taschentücher mit farbigem Rand, per Dutzend 1 Mark 50 Pf.
Taschentücher, rein Leinen, für Herren und Damen, per ½ Dutzend von 2 Mark an bis zu dem feinsten Handgespinnst in Batist und Linon.
Handtücher, rein Leinen, ½ Meter von 15 Pf. an bis zu dem feinsten Damast.
Tischtücher, rein Leinen, 10/4 Elle groß von 2 Mark an bis zu allen Größen und Qualitäten.
Tafeltücher mit 6 und 12 Servietten, spottbillig.
Thee- und **Kaffeedecken,** rein Leinen, von 3 Mark an.
Einsätze zu Herrenhemden, Stickereien, Festons, Vorhangstoffe.
Bettvorlagen à Paar von 5 Mark an.
Sopha-Teppiche in verschiedenen Größen.

Für Herren:

Fertige Hemden, wollene Camisols, Hosen, Socken, Shlipse 2c.

Sehr günstige Gelegenheit für sparsame Hausfrauen, da ich sowohl für vorzügliche Qualitäten, als auch für solide Arbeit aufkomme.

Bei Entnahme größerer Posten für **Wiederverkäufer** und **Ausstellungen** gewähre extra Rabatt.

Der Verkauf dauert nur kurze Zeit.

Karlsruhe, Langestraße 156.

Max Behrens,

aus Berlin.

3.1.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Nußkohlen bester Qualität empfehle ich zu billigen Preisen.

Friedrich Ulrici, Zähringerstraße 76.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe

im Garten des Café Maurer,

unter der Direktion des Herrn R. Schmid.

Donnerstag den 16. September 1875.

Einmalige Aufführung.

Die schöne Helena.

Operette in 3 Akten von J. Offenbach.

Myrthenzweige,

zwei- und dreiblättrig,
empfiehlt die
Handelsgärtnerei von **Ch. Wilser,**
Mühlburgerstraße 9.

Empfehlung.

*3.1. Möbel werden sowohl in als außer dem Hause dauerhaft, schön und zu den billigsten Preisen aufpolirt und reparirt von

Albert Benzinger,
Schreiner und Sesselmacher,
Leopoldstraße 35.

61. Zum Vorstecken empfehle ich täglich frischgeschnittene
Rosen- und **Nelkenblüthen,** sowie
Veilchenbouquets in allen Größen.

Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Putz- und Bodentücher
sind fortwährend zu haben bei *2.1.
J. Faber Wittwe, Querstraße 8.

Stephanienbad Beiertheim.

2.1. Meine geehrten Kunden benachrichtige ich hiermit, daß das warme Bad noch bis zum 1. Oktober, Nachmittags von 1 Uhr an, geöffnet sein wird, dagegen Sonntags auch Vormittags von 8 Uhr an Bäder abgegeben werden und empfehle dieselben zur gefälligen Benützung bestens.

Louis Seiller Wittwe.

Albwasserwärme im kalten Bad den 14. September 16 Grad.

Eintracht.

2.1. Die Genossenschafter des Vereins werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß gemäß §. 20 der Satzungen Neuwahl angeordnet und der Wahlkasten in dem Restaurationslokale aufgestellt ist.

Wir ersuchen die Genossenschafter, sich zahlreich bei der Wahl betheiligen zu wollen.

Der Vorstand.

Liederkranz.

2.2. **Donnerstag** den 16. September **präcis ½ 9 Uhr Gesangprobe.**

Spritzenmannschaft.

I. Compagnie.
Donnerstag Abend zu Kamerad **Heintze** wegen Ausflug. Alle kommen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 16. Septbr. III. Quart. 97. Abonnementsvorstellung. **Das Stiftungsfest.** Lustspiel in 3 Akten von G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 16. Sept. III. Quart. 98. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten von Rossini. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

15. Sept. Julius Schupp von Villingen, Bürgermeister allda, mit Frieda Emilie Hug von Engen.

Geburten:

13. Sept. Oskar, Vater Josef Machauer, Stallbedienter.

Todesfälle:

14. Sept. Amalie, alt 1 Monat 26 Tage, Vater Heizer Kammerer.
14. „ Cornelius, alt 1 Monat 28 Tage, Vater Heizer Göckel.
15. „ Luise, alt 1 Monat 1 Tag, Vater Schriftsetzer Graf.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 16. September, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Dekan Zittel über die christlichen Vereine und deren Wirksamkeit.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.